



Wo Hoffnung wächst

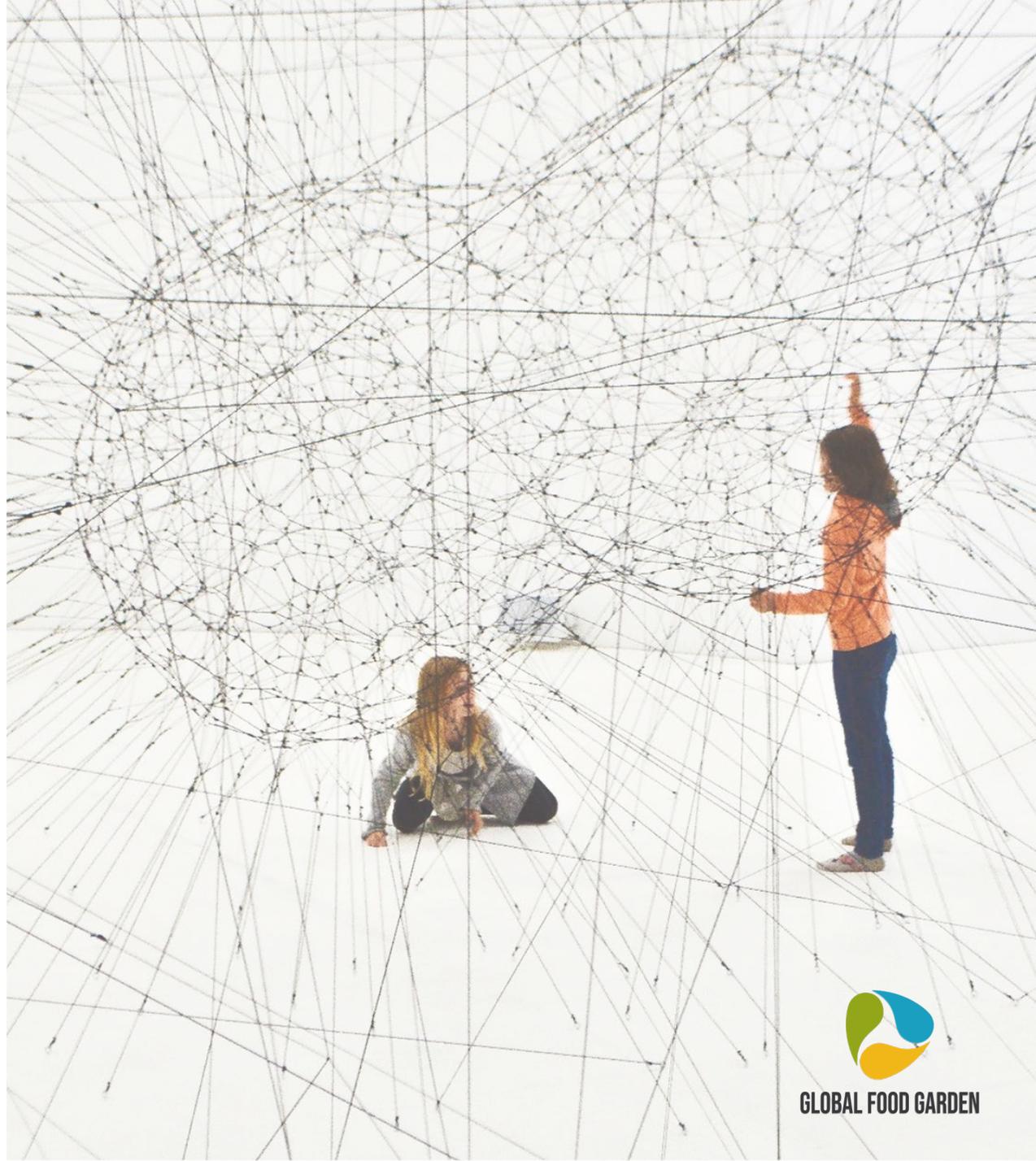
Lokale Ernährungssysteme für Afrikas Zukunft



GLOBAL FOOD GARDEN

Herausforderung

Ist es möglich, in den nächsten 10 Jahren ein nachhaltiges Ernährungssystem in Afrika für 1 Milliarde Menschen zu schaffen?



Zema



Global Food Garden

Global Food Garden

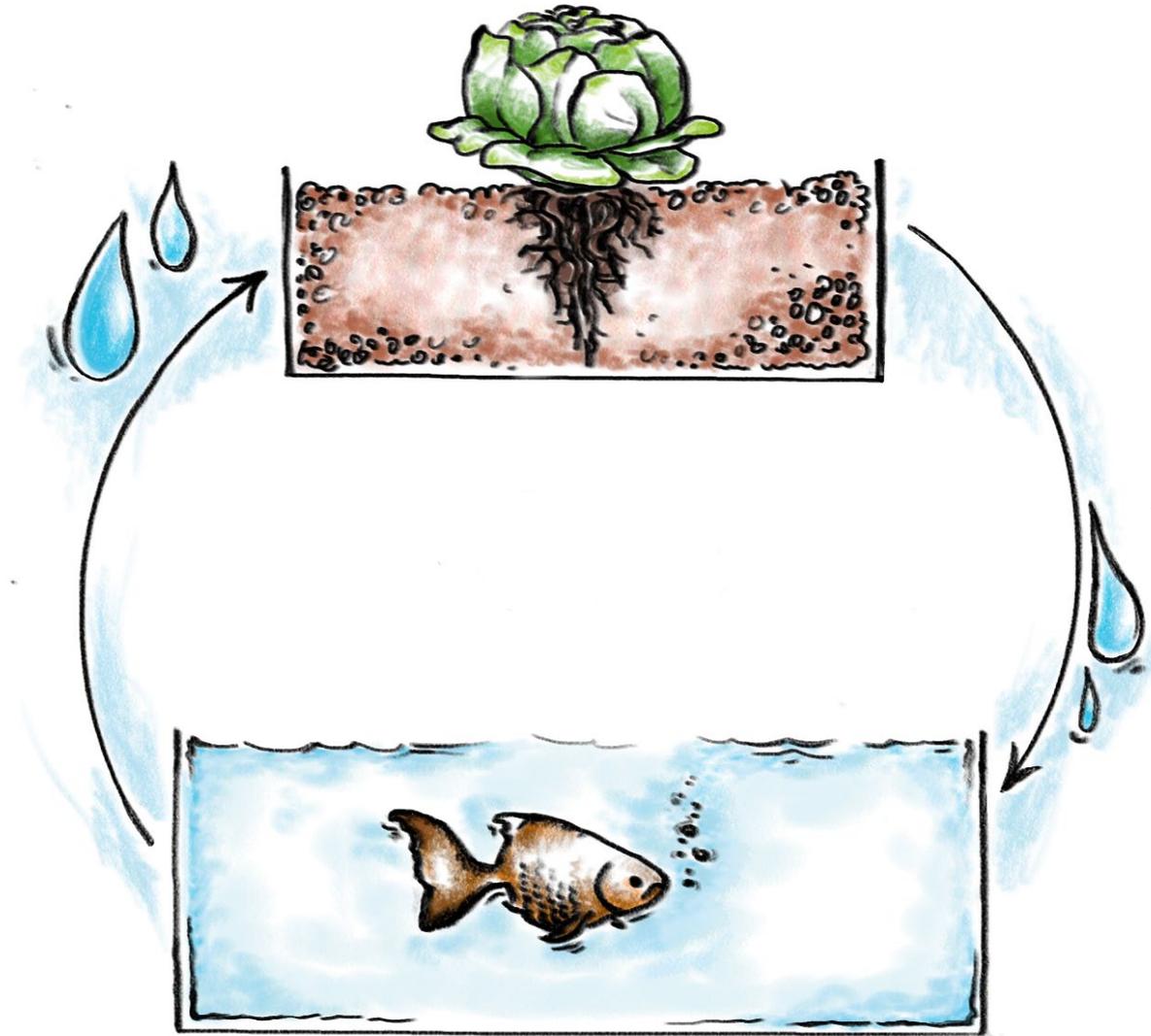
- 11 Jahre Erfahrung im Bau und Betrieb von hydroponischen und aquaponischen Projekten in der internationalen Zusammenarbeit
- Netzwerk von Experten, Projektpartnern und Organisationen
- Global Food Garden Schweiz Verein seit Juni 2023
- www.globalfoodgarden.org

Daniel Johansson

- Verheiratet, 4 Kinder, wohnt in der Schweiz
- Dipl. Ing. Schiffsbetriebstechnik
- Seit 2015 Teil des Global Food Garden Teams, mit einem Fokus auf Technologie und Netzwerke
- Leitet seit 2019 das Global Food Garden Projekt



Hydroponik Aquaponik



Einige Anbaumethoden



Wicking Beds



DCW System

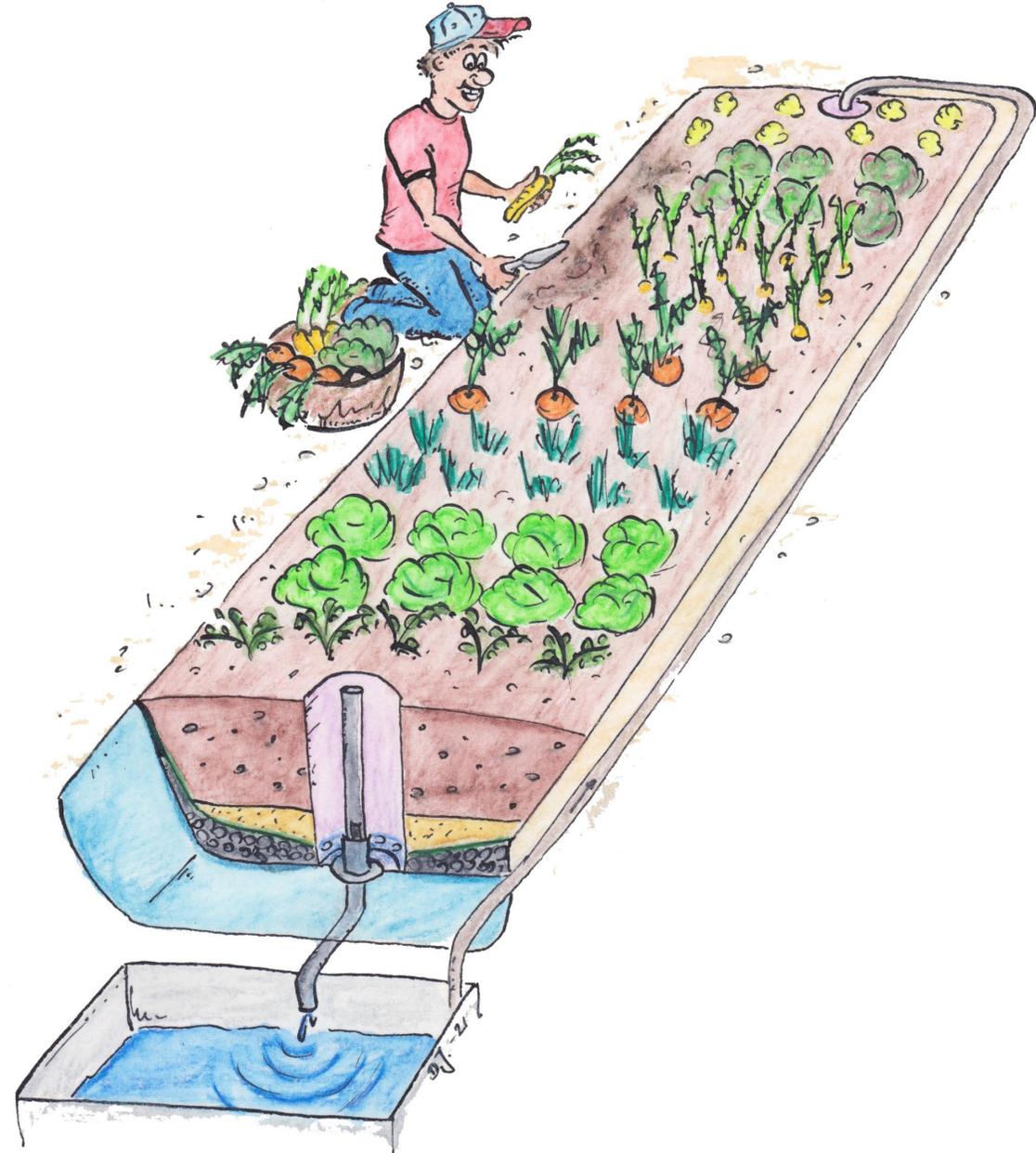


NFT System



A-Frames

Der Lokale Food Garden (LFG)



Das LFG- Ökosystem

- Werte – ein starkes Zentrum
- Lokale Partner
- Ermöglichendes Umfeld
- Infrastruktur
- Wissen und Erfahrung
- Methoden und Produkte
- Unternehmertum
- Vorstellungskraft, grosse Träume
- Teil etwas Grösseren sein



GFG Onlinekurse

- Bau von Wicking Beds
- Gemüseanbau
- Unternehmertum
- Lebensmittelverarbeitung
- Vision
- Wachstum
- Netzwerk



Future Hope Africa, DRC



Honduras

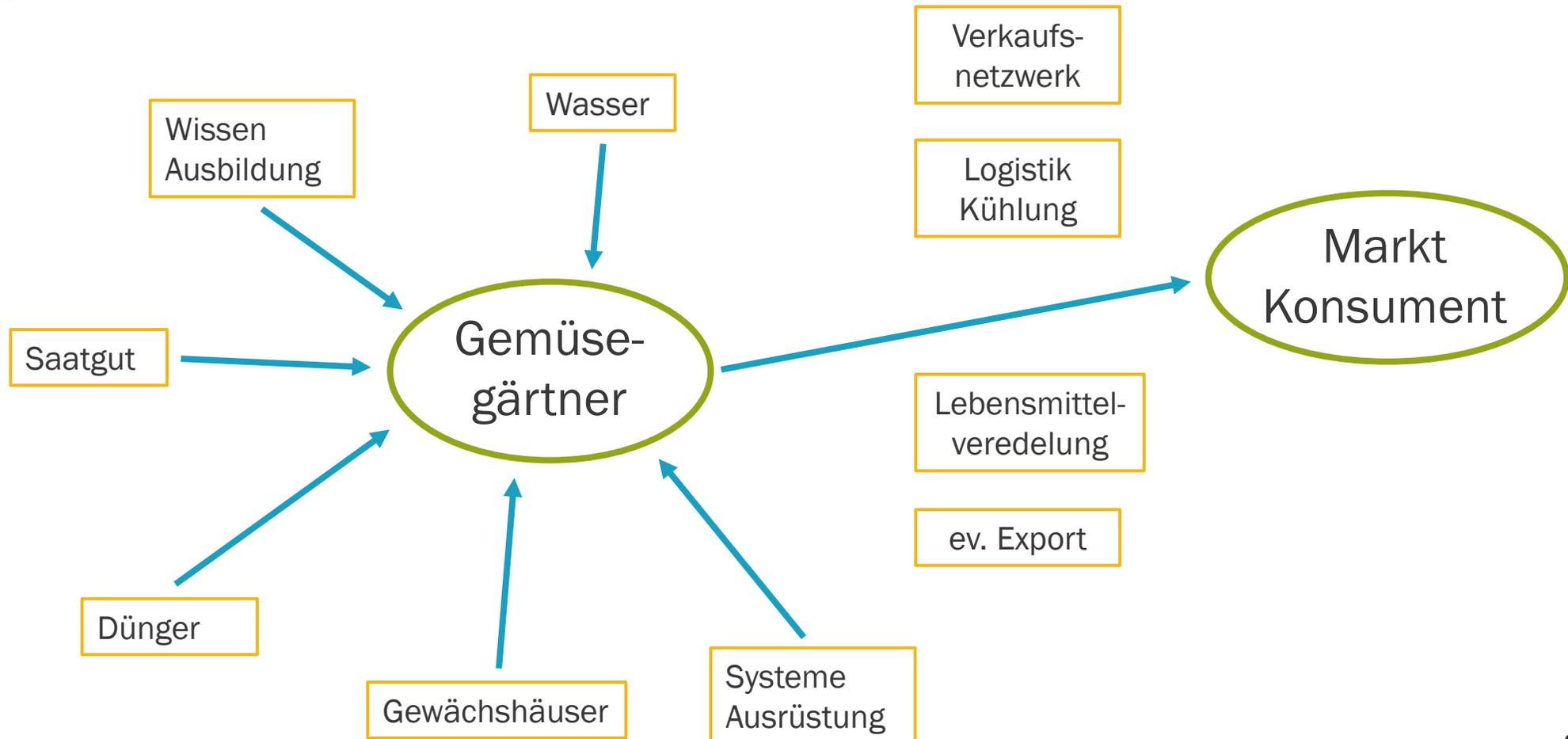


Tansania



Ernährungssysteme

Oder: Was wird für den erfolgreichen Gemüseanbau benötigt?



Der Nationale Food Garden (NFG)

Eine Vision, um Veränderungen zu beschleunigen.

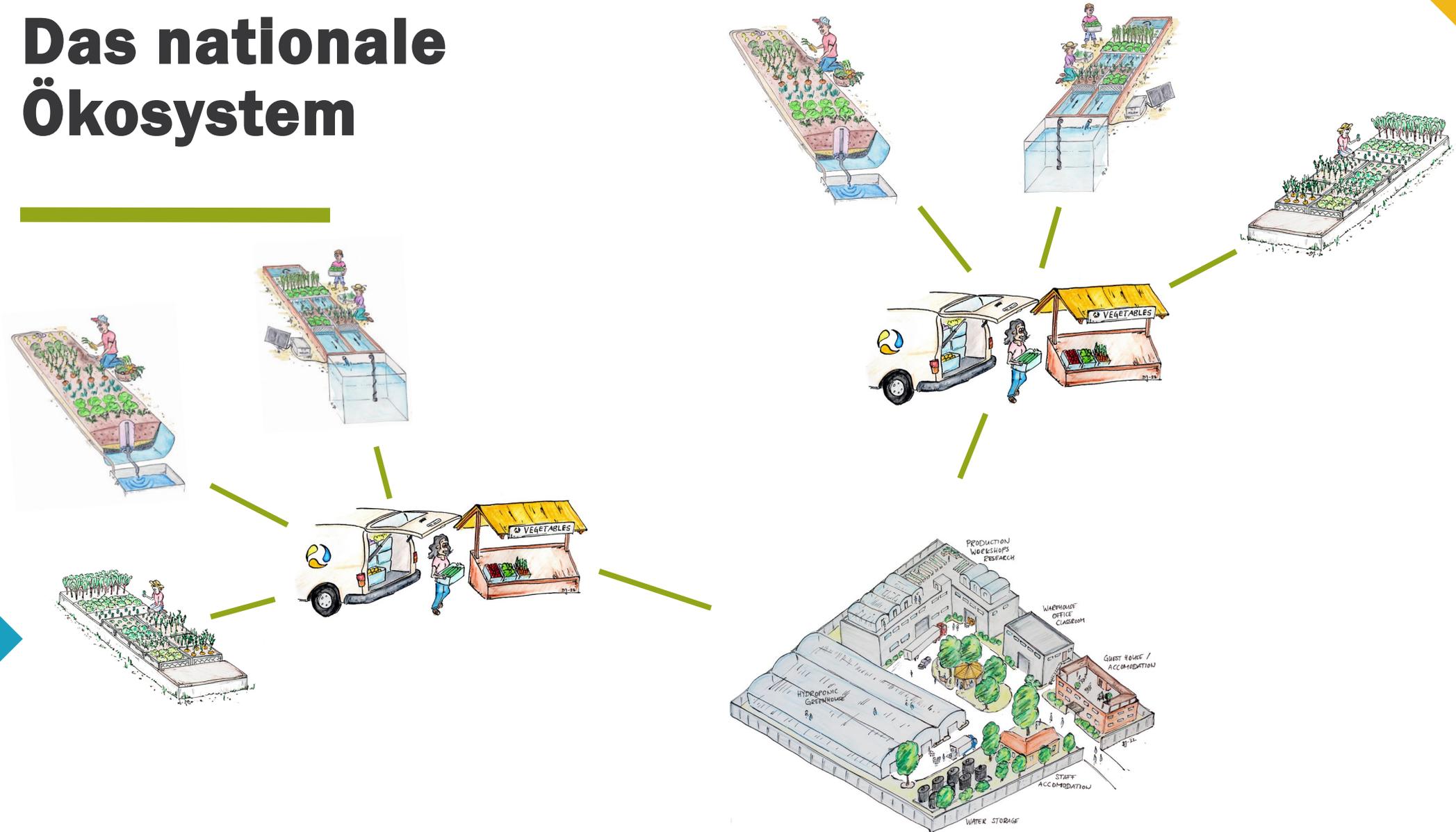


Das NFG- Ökosystem

- Landwirtschaft
- Produktion und Logistik
- Berufsausbildung
- Business
- Gemeinschaft



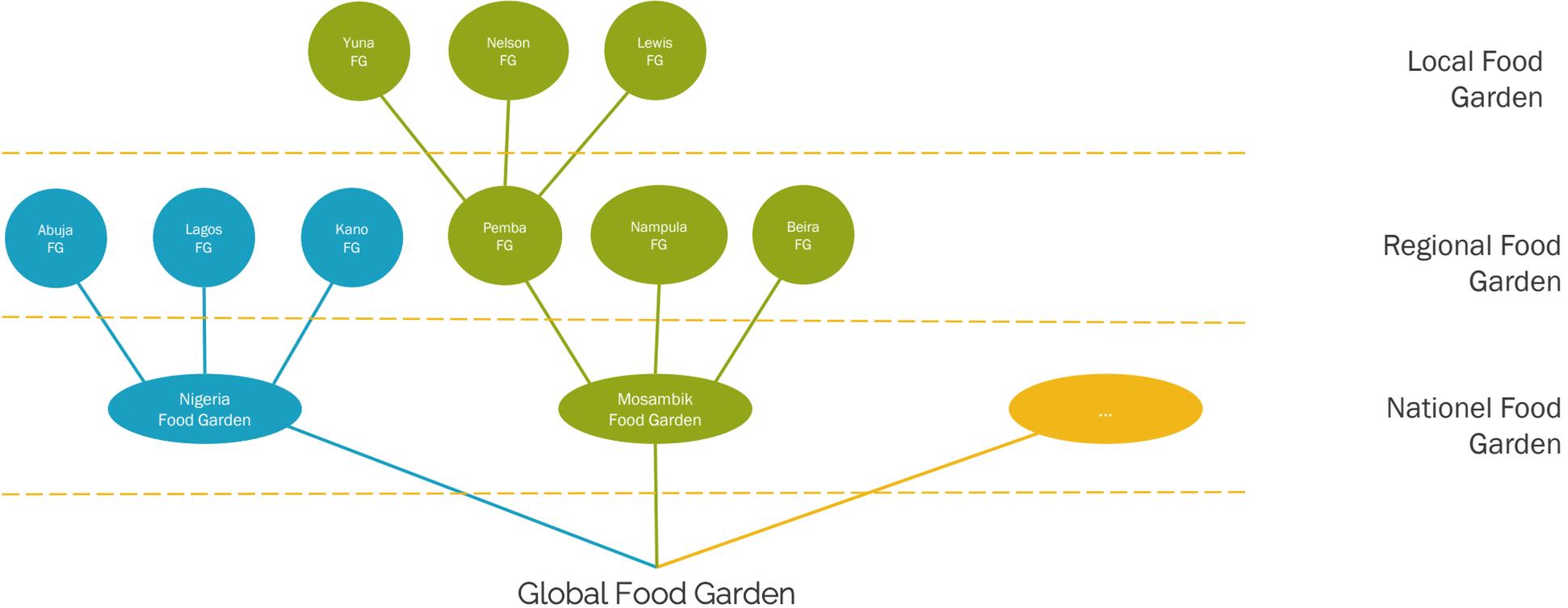
Das nationale Ökosystem



Der Regionale Food Garden (RFG)



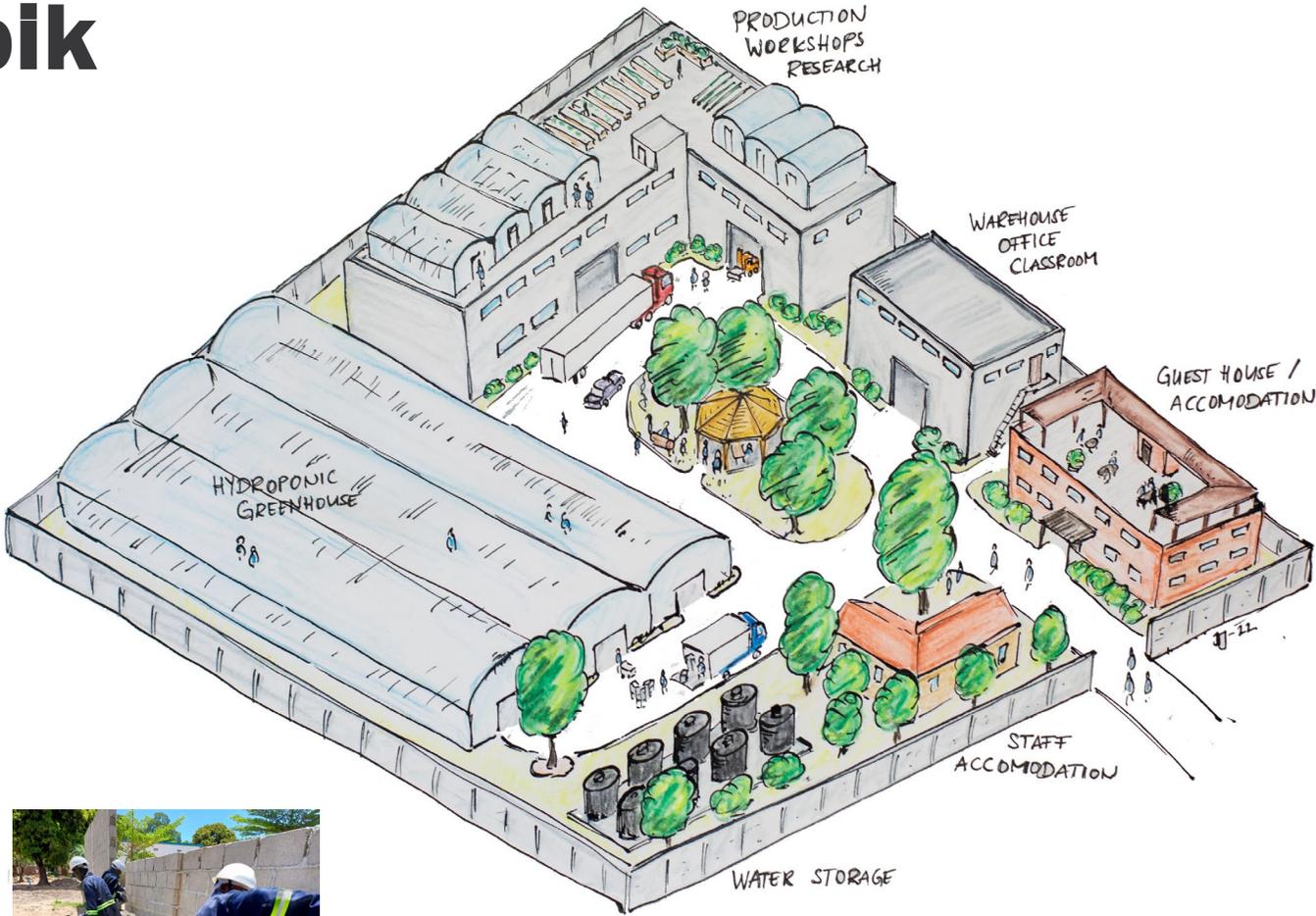
Das globale Ökosystem



Estefano aus Mosambik



Der Nationale Food Garden Mosambik



Zema

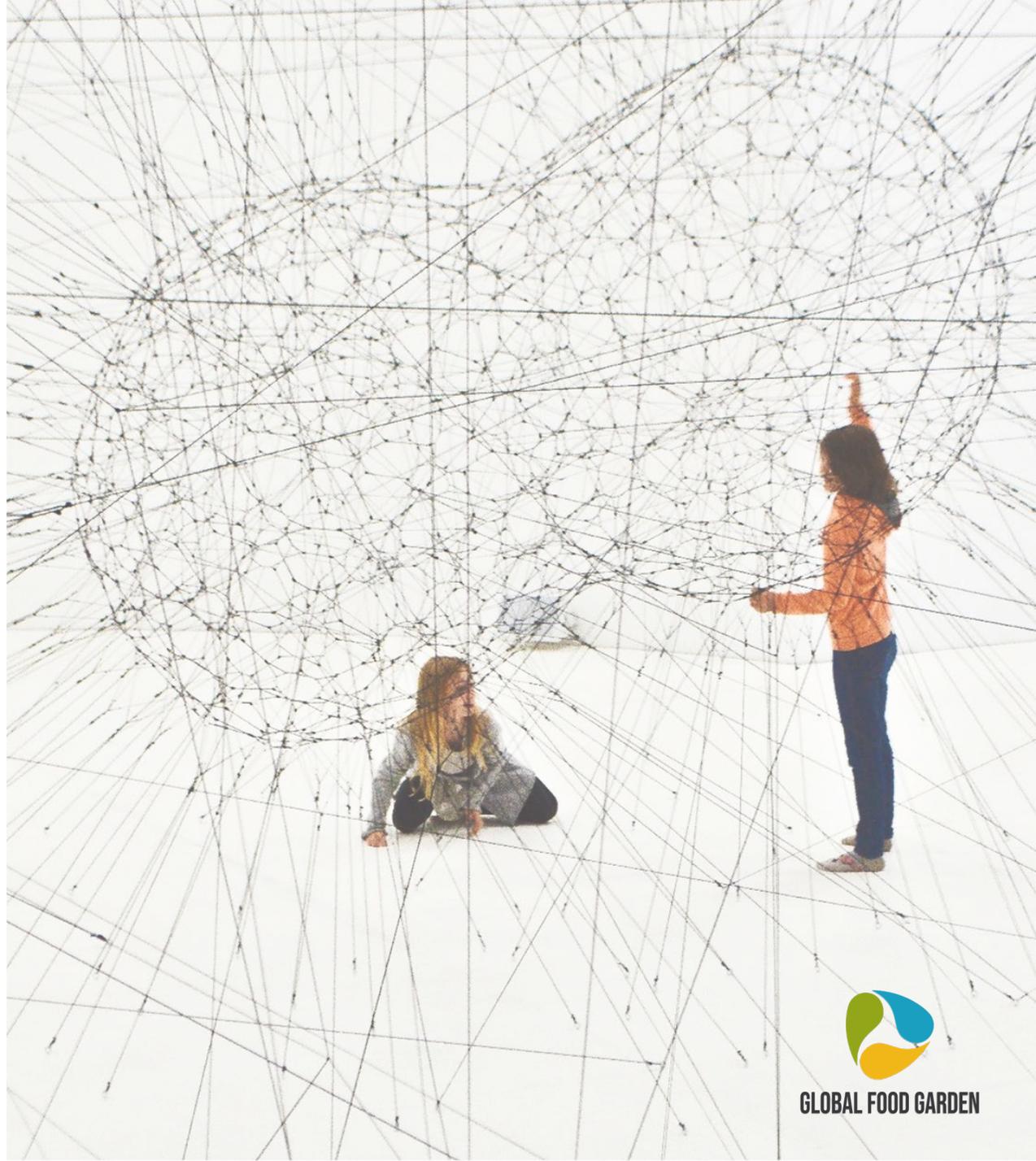
„Herr Estefano hat mir nicht zu Essen gegeben. Er hat mir beigebracht, wie ich mich selbst versorgen kann. Alles, was ich wollte, war jemanden zu haben, der uns ernährt. Aber durch Herrn Estefano habe ich gelernt, wie ich selbst zum Versorger der Familie werden kann.“

„Ich danke Herrn Estefano dafür, dass er ein guter Fischer ist. Er hat mir keinen Fisch geschenkt, aber er hat mir beigebracht, wie man fischt, damit ich meinen eigenen Fisch essen kann.“



Herausforderung

Ist es möglich, in den nächsten 10 Jahren ein nachhaltiges Ernährungssystem in Afrika für 1 Milliarde Menschen zu schaffen?





Vielen Dank!



Kontakt: Daniel Johansson
Baumgartenweg 8
4436 Oberdorf

daniel.johansson@globalfoodgarden.org
+41 (0)76 457 70 74